

Freundeskreis Mewasseret Zion e.V.

Frau Riefers verweist auf ihren schriftlichen Bericht.

Sie hebt insbesondere die bewegende Jubiläumsfeier im Juni 2022 nachträglich zum Silbernen Jubiläum des Freundeskreises und zum 20. Bestehen der Städtepartnerschaft hervor.

2023 könnten erstmals wieder Austauschmaßnahmen des Rhein-Sieg-Gymnasiums und der Fritz-Bauer-Gesamtschule mit ihren Partnerschulen in Israel stattfinden. Zur geplanten Israelreise der Mitglieder lägen bereits Anmeldungen von Teilnehmern aus Sankt Augustin und Umgebung vor.

Frau Riefers teilt mit, ein Bericht über den Freundeskreis sei unter dem Titelthema „Patenschaften“ in der Gemeindezeitung der evangelischen Kirchengemeinde Sankt Augustin Niederpleis und Mülldorf veröffentlicht worden (Gemeindezeitung 01/2023, 54. Jahrgang | März 2023 - Mai 2023).

Abschließend lobt sie den sehr engagierten aktiven Vorstand. Künftig solle die Einbeziehung der Jugend noch mehr forciert werden.

Herr Willenberg dankt Frau Riefers für ihren umfassenden Bericht. Auch er halte es für wichtig, intensive Kontakte zwischen Schulen zu fördern und auf diese Weise die Jugend in die Partnerschaftsarbeit miteinzubeziehen.

Partnerschaftsverein Sankt Augustin e.V.

Partnerschaft mit Grantham

Herr Oster ergänzt seinen Bericht um die folgenden Informationen:

2022 stand im Zeichen der nachgeholtten Feier zum 40-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft. In Grantham wurde den Teilnehmern aus Sankt Augustin ein buntes Programm geboten, in Sankt Augustin fand im September der Gegenbesuch statt, der mit einer Jubiläumsfeier im Fliegerhorst in Köln-Porz abschloss. Herr Oster dankt der Musikschule unter der Leitung von Klemens Salz ausdrücklich für die Kooperation der Musikschule mit einer Band aus Grantham, die die Jubiläumsfeier überaus bereichert habe.

Die Nachricht aus der englischen Partnerstadt über die beabsichtigte Auflösung des dortigen Vereins habe Bestürzung ausgelöst. Grund für die Probleme des Vereins sei laut Herrn Oster der fehlende Nachwuchs. Die Altersstruktur sei in Grantham noch problematischer als in Sankt Augustin.

Im Juni 2023 werde aber wie geplant der Besuch in Grantham stattfinden. Bei dieser Gelegenheit werde man versuchen, Perspektiven für eine weitere Zusammenarbeit auszuloten, evtl. auf der Ebene von Vereinen oder Schulen. Sollte dies nicht gelingen, müsse sich der Städtepartnerschaftsverein Sankt Augustin e.V. im nächsten Jahr auflösen.

Partnerschaft mit Szentes

Zu ihrem Bericht erläutert Frau Schmidt, Zweck der darin erwähnten Vereinsspende für den Wiederaufbau der abgebrannten Halle in Szentes sei ursprünglich die Wiederbeschaffung von Geräten gewesen. Da der Wiederaufbau der Halle aufgrund fehlender Finanzierung derzeit nicht erfolgen werde, solle die Spende für ein Planungsteam verwendet werden. Der Bürgermeister von Szentes würde gerne im Rahmen eines Besuchs fachlichen Rat in Sankt Augustin einholen.

Sie erwähnt abschließend ihre Anfrage an Frau Beek vom RSG bezüglich geplanter Austauschmaßnahmen mit dem Gymnasium in Szentes, die der Partnerschaftsverein mit 2.000 EUR unterstützen würde.

Frau Jung und Herr Gleß erklären, sie würden eine Beendigung der Partnerschaften sehr bedauern und schlagen eine Gesprächsrunde vor, um Möglichkeiten für neue Wege zu erörtern. Herr Gleß bietet seine Unterstützung als Beigeordneter an, sei es um Vertreter der Partnerschaften zu empfangen, sei es um Expertise heranzuziehen.

Dem schließen sich auch Herr Richter und Herr Willenberg an.

Herr Richter erwartet aber mehr Impulse der Stadtspitze. Aktivitäten sollten nicht nur auf privater Ebene stattfinden. Herr Willenberg hält das fehlende Interesse der Gegenseite für entscheidend. Bei der von Frau Jung vorgeschlagenen Gesprächsrunde könnten seiner Meinung nach auch Anregungen des Freundeskreises hilfreich sein.

Herr Oster bedankt sich für die Unterstützungsangebote, die er gerne annehmen werde. Zunächst würden im Juni in Grantham Interessen und Möglichkeiten ermittelt.